

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Deutsch Sekundarstufe I, Ausgabe: 3  
Titel: Zitieren - sich auf andere berufen (14 S.)

### ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

**Zitieren – sich auf andere berufen****8.2.1****Vorüberlegungen****Lernziele:**

- Die Schüler sollen erkennen, welchen Stellenwert das Zitieren in der Wissenschaft und im Deutschunterricht hat.
- Sie sollen sich einen Überblick darüber verschaffen, was Zitate leisten.
- Sie sollen ein Bewusstsein dafür entwickeln, dass beim Zitieren besonders konzentriert und sorgfältig gearbeitet werden muss.
- Sie sollen die Zitierregeln kennen.
- Sie sollen die Zitierregeln anwenden können.

**Anmerkungen zum Thema:**

Das Zitieren ist eine der **bedeutendsten Arbeitstechniken wissenschaftlichen Arbeitens**. Dabei geht es darum, das Urheberrecht gedanklicher Leistungen zu wahren, sich auf Autoritäten bzw. frühere Forschungsergebnisse berufen zu können und nachprüfbare Belegstellen zu liefern. In der Sekundarstufe II müssen diese Themen, die in der vorliegenden Unterrichtseinheit in Form eines Überblicks dargestellt werden, vertieft aufgegriffen werden.

Im Rahmen der Sekundarstufe I kommt das Zitieren vor allem im **Aufsatzunterricht** bei den **textbezogenen Aufsatzarten** zur Anwendung. Da den Schülern dabei ein Text in Kopie mit Zeilenangaben oder in Form einer Lektüre vorliegt, ist es im Rahmen dieser Unterrichtseinheit nicht notwendig, auf das Verfahren von Literaturangaben bei Fußnoten bzw. Anmerkungen einzugehen. Deswegen steht hier die **Übernahme von Textauszügen** aus der Vorlage in den eigenen Text im Vordergrund. Die Zitate dienen in diesem Fall primär der **Angabe von nachprüfbaren Belegstellen**, die in vereinfachter Weise unter Angabe von Zeilen- und Seitenzahlen geliefert werden können.

Trotz der großen Bedeutung des Zitierens in der Wissenschaft und im Umgang mit Texten allgemein bereitet es Schülern **häufig große Schwierigkeiten**, formal und sprachlich sorgfältig mit Textbelegen zu arbeiten. Deswegen ist es notwendig, sie zu einem konzentrierten und gewissenhaften Umgang mit Zitaten anzuleiten. Dazu gehören **präzise Regeln**, die standardisiert sind. Der vorliegende Beitrag lehnt sich hierbei an den Regelteil des Rechtschreibdudens an.

Die Unterrichtseinheit richtet sich an Schüler und Lehrkräfte der **9. und 10. Jahrgangsstufe**. Sie sollte stets in die Vorbereitung textanalytischer Aufsatzformen integriert werden und nimmt dabei etwa **zwei bis drei Unterrichtsstunden** in Anspruch. Daneben geht sie auch auf den **Stellenwert von Zitaten bei Reden** ein und liefert somit einen Beitrag zum Einsatz von Zitaten bei **Referaten** und **Diskussionen**.

**Literatur zur Vorbereitung:**

*Eckhardt Meyer-Krentler*, Arbeitstechniken Literaturwissenschaft, Uni-Taschenbücher 1582, Wilhelm Fink Verlag, 3. Auflage, München 1993

Die schönsten Zitate der Welt, Zweiburgen Verlag, Weinheim 1987

**8.2.1**

**Zitieren – sich auf andere berufen**

**Vorüberlegungen**

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: Die Bedeutung von Zitaten
2. Schritt: Zitierregeln
3. Schritt: Test: Überprüfe dein Wissen!

VORSCHAU

## Zitieren – sich auf andere berufen

8.2.1

## Unterrichtsplanung

## 1. Schritt: Die Bedeutung von Zitaten

## Lernziele:

- Die Schüler sollen sich mit berühmten Zitaten auseinandersetzen.
- Sie sollen sich der Probleme bewusst werden, die bei falschen oder ungenauen Zitaten ohne exakter Quellenangabe entstehen.
- Sie sollen wissen, welche bibliographischen Informationen für das exakte Erfassen eines Buches notwendig sind.
- Sie sollen den Zweck von Zitaten erkennen.

Zu Beginn dieses Schrittes erhalten die Schüler ein Arbeitsblatt (vgl. **Texte und Materialien M1**). Darauf befinden sich mehr oder weniger **berühmte Zitate** aus unterschiedlichsten Wissensgebieten, die je an einer Stelle mit einem **kursiven Schriftschnitt abgewandelt** sind.

In *Stillarbeit* soll jeweils der **richtige Wortlaut** gesucht werden. Gleichzeitig geht es darum, aus dem vorhandenen Namenspeicher den **richtigen Urheber** der Äußerung zu finden. Den Schülern wird die Aufgabenstellung sicher nicht leicht fallen. Dies ist jedoch beabsichtigt, damit sie auf ein Gespräch über den Zweck und die Funktion von Zitaten vorbereitet werden.

Zuvor sollen sie anhand einer *Folie* (Vorlage: vgl. **Texte und Materialien M2**) ihre Lösungen vergleichen und gegebenenfalls verbessern. Auf diese Weise erinnern sie sich an bereits bekannte Zitate bzw. ordnen diese neu zu.

Das anschließende *Unterrichtsgespräch* kann durch folgende **Leitfragen** strukturiert werden:

- Ist es dir leicht gefallen, den Arbeitsauftrag korrekt durchzuführen?
- Falls du Schwierigkeiten hattest, erkläre, woran es lag!
- Bist du sicher, dass die Verbesserung immer korrekt ist?
- Was hätte die Durchführung des Arbeitsauftrags erleichtern können?
- Warum verwendet man überhaupt Zitate?

Sicherlich hatten die Schüler große Probleme dabei, jedes Zitat dem richtigen Urheber zuzuordnen. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn weder die zur Verfügung stehenden Personen noch die dargebotenen Zitate einem bestimmten Wissens- oder Lebensbereich eindeutig zugehören. Auch die Verbesserung eines Zitats ist kaum möglich, wenn man den originalen Wortlaut zuvor nie gehört hat oder auch die Abänderung sinnvoll oder gar ähnlich klingt. Die Schüler müssen also erkennen, dass die **korrekte Wiedergabe einer Äußerung im Rahmen eines Zitats unabdingbar** ist, wenn man keine **Falschaussage** machen will. Schließlich bleibt wohl sogar ein **Rest an Zweifel**, ob der Wortlaut der Zitate in der Verbesserung **M2** stimmt, weil man sich nicht anhand von Quellentexten versichern konnte.

In diesem Zusammenhang können die Schüler gefragt werden, welche **bibliografischen Angaben** denn nötig seien, um ein entsprechendes Werk zu finden. Auf Spezialfälle wie Zeitungs-, Lexikonartikel oder Aufsatzsammlungen sollte aber hier nicht eingegangen werden,

